

**Anne Ewalts**

**Zur Problematik der Gewinnrealisierung  
bei langfristiger Fertigung nach HGB,  
US-GAAP und IAS**

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2000 Diplom.de  
ISBN: 9783832424244

**Anne Ewalts**

**Zur Problematik der Gewinnrealisierung bei langfristiger Fertigung nach HGB, US-GAAP und IAS**

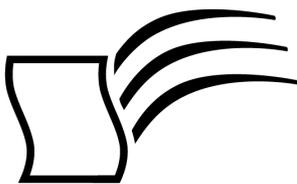


---

Anne Overhoff

# **Zur Problematik der Gewinnrealisierung bei langfristiger Fertigung nach HGB, US-GAAP und IAS**

**Diplomarbeit  
an der Fachhochschule Düsseldorf  
Fachbereich Wirtschaft  
Prüfer Prof. Dr. H. Hofmeister  
3 Monate Bearbeitungsdauer  
Februar 2000 Abgabe**



***Diplomarbeiten Agentur***

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey  
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke  
und Guido Meyer GbR

**Hermannstal 119 k  
22119 Hamburg**

**agentur@diplom.de  
www.diplom.de**

ID 2424

Overhoff, Anne: Zur Problematik der Gewinnrealisierung bei langfristiger Fertigung nach HGB, US-GAAP und IAS / Anne Overhoff - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000  
Zugl.: Düsseldorf, Fachhochschule, Diplom, 2000

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR  
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000  
Printed in Germany



**Diplomarbeiten Agentur**

## **Wissensquellen gewinnbringend nutzen**

**Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität** zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

**Wettbewerbsvorteile verschaffen** – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

**<http://www.diplom.de>** bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

**Individueller Service** – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

### **Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur***

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —  
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —  
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —  
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —  
Fax: 040 / 655 99 222 —

[agentur@diplom.de](mailto:agentur@diplom.de) —  
[www.diplom.de](http://www.diplom.de) —

# Inhaltsverzeichnis

<b><u>Inhaltsverzeichnis</u></b> .....	<b>I</b>
<b><u>Abbildungsverzeichnis</u></b> .....	<b>III</b>
<b><u>Abkürzungsverzeichnis</u></b> .....	<b>IV</b>
<b><u>1 Einleitung</u></b> .....	<b>1</b>
1.1 <u>Problemstellung</u> .....	1
1.2 <u>Gang der Untersuchung</u> .....	2
<b><u>2 Grundlagen und Begriffsabgrenzung</u></b> .....	<b>4</b>
2.1 <u>Charakterisierung der langfristigen Fertigung</u> .....	4
2.1.1 <u>Begriff der langfristigen Fertigung</u> .....	4
2.1.2 <u>Spezifische Merkmale der langfristigen Fertigung hinsichtlich der Gewinnrealisierung</u> .....	6
2.1.3 <u>Risiken</u> .....	8
2.1.4 <u>Vertragsarten</u> .....	9
2.2 <u>Einführung in die Rechnungslegung</u> .....	12
2.2.1 <u>HGB</u> .....	13
2.2.2 <u>US-GAAP</u> .....	14
2.2.3 <u>IAS</u> .....	15
2.3 <u>Zentrale Grundsätze der Rechnungslegung</u> .....	17
2.3.1 <u>HGB</u> .....	17
2.3.2 <u>US-GAAP</u> .....	20
2.3.3 <u>IAS</u> .....	21
2.4 <u>Erläuterung der relevanten Grundsätze für die Gewinnrealisierungsproblematik</u> .....	23
2.5 <u>Ermittlung der Herstellungskosten</u> .....	25
2.6 <u>Bilanzierungsproblematik</u> .....	27
<b><u>3 Methoden der Gewinnrealisierung</u></b> .....	<b>31</b>
3.1 <u>Gewinnrealisierung nach dem Realisationsprinzip</u> .....	31
3.1.1 <u>Gewinnrealisierung nach dem HGB</u> .....	31
3.1.1.1 <u>Realisationszeitpunkt</u> .....	31
3.1.1.2 <u>Bilanzierung</u> .....	32
3.1.1.3 <u>Bewertung</u> .....	33
3.1.1.4 <u>Ausweismöglichkeiten zur besseren Informationsvermittlung</u> .....	38
3.1.2 <u>Gewinnrealisierung nach den US-GAAP</u> .....	39
3.1.2.1 <u>Realisationszeitpunkt</u> .....	39
3.1.2.2 <u>Bilanzierung und Bewertung</u> .....	40
3.1.2.3 <u>Angabepflichten in den notes</u> .....	40
3.1.3 <u>Zwischenergebnis</u> .....	41

---

<u>3.2</u>	<u>Vorzeitige Gewinnrealisierung</u>	42
<u>3.2.1</u>	<u>Ansätze nach dem HGB</u>	42
<u>3.2.1.1</u>	<u>Selbstkostenansatz</u>	43
<u>3.2.1.2</u>	<u>Teilgewinnrealisierung bei abgrenzbaren Teilleistungen</u>	44
<u>3.2.1.3</u>	<u>Gewinnrealisierung bei Teilabrechnungen nicht abgrenzbarer Teilleistungen</u>	49
<u>3.2.1.4</u>	<u>Anteilige Gewinnrealisierung nach dem Fertigungsfortschritt</u>	50
<u>3.2.2</u>	<u>Percentage-of-completion-Methode nach US-GAAP und IAS</u>	54
<u>3.2.2.1</u>	<u>Voraussetzungen</u>	54
<u>3.2.2.2</u>	<u>Ermittlung der Gesamtkosten</u>	56
<u>3.2.2.3</u>	<u>Ermittlung der Erträge</u>	57
<u>3.2.2.4</u>	<u>Ermittlung des Fertigstellungsgrades</u>	58
<u>3.2.2.5</u>	<u>Ermittlung des zu realisierenden Gewinns</u>	62
<u>3.3</u>	<u>Beispiel zur Verdeutlichung der Problematik</u>	64
<u>3.4</u>	<u>Die Problematik der Gewinnrealisierung nach internationaler Rechnungslegung in Vereinbarkeit mit dem HGB</u>	65
<u>3.4.1</u>	<u>Generalnorm nach § 264 Abs. 2 HGB</u>	66
<u>3.4.2</u>	<u>Vorsichtsprinzip nach § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB</u>	68
<u>3.4.2.1</u>	<u>Bewertungsvorsicht</u>	68
<u>3.4.2.2</u>	<u>Realisationsprinzip</u>	69
<u>3.4.2.3</u>	<u>Imparitätsprinzip</u>	70
<u>3.4.2.4</u>	<u>Ausnahmeregelung nach § 252 Abs. 2 HGB</u>	71
<u>3.4.2.5</u>	<u>Zwischenergebnis</u>	72
<u>3.4.3</u>	<u>Jahresabschlußfunktion</u>	72
<b><u>4</u></b>	<b><u>Schlußbetrachtung</u></b>	<b>74</b>
<b><u>Anhang</u></b>		<b>76</b>
<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>		<b>82</b>

---

## Abbildungsverzeichnis

<a href="#"><u>Abb. 1: Beziehung zwischen den Zielen der Rechnungslegung und den zur Zielerreichung notwendigen Mitteln</u></a> .....	19
<a href="#"><u>Abb. 2: System der allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze nach IAS</u></a> .....	22
<a href="#"><u>Abb. 3: Ein Teil des Systems der Rechnungslegungsgrundsätze</u></a> .....	23
<a href="#"><u>Abb. 4: Ermittlung der Herstellungskosten bei langfristiger Fertigung nach HGB, US-GAAP und IAS</u></a> .....	27
<a href="#"><u>Abb. 5: Erfolgswirksamkeit der verschiedenen Bilanzierungsmethoden</u></a> .....	28
<a href="#"><u>Abb. 6: Überblick der Methoden und Verfahren zur Ermittlung des Fertigstellungsgrades</u></a> .....	59
<a href="#"><u>Abb. 7: Beispiel zur Ermittlung und zum Vergleich der Herstellungskosten und der zu bilanzierenden Werte</u></a> .....	65

## Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angegebenen Ort
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
AktG	Aktiengesetz
Anm.	Anmerkung
ARB	Accounting Research Bulletins
aSKA	aufwandsgleiche Selbstkostenaktivierung
Aufl.	Auflage
AV	Anlagevermögen
BB	Betriebsberater (Zeitschrift)
BBK	Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung (Loseblattsammlung)
Bd.	Band
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
bzw.	beziehungsweise
CCM	completed-contract-Methode
ch.	chapter
CON	FASB Concepts Statements
d.h.	das heißt
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DM	Deutsche Mark
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
e.V.	eingetragener Verein
EStG	Einkommensteuergesetz
f.	folgende
FAS	Financial Accounting Standards
FASB	Financial Accounting Standards Board
ff.	fortfolgende
FIN	FASB Interpretations
Fn.	Fußnote
FTB	FASB Technical Bulletins
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GE	Geldeinheiten
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbHG	GmbH-Gesetz
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GrS	Großer Senat
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
h.M.	herrschende(r) Meinung
HGB	Handelsgesetzbuch
HK	Herstellungskosten
HKO	Wertobergrenze (Herstellungskosten)
HKU	Wertuntergrenze (Herstellungskosten)
Hrsg.	Herausgeber
hrsg. v.	herausgegeben von
i.d.R.	in der Regel
i.V.m.	in Verbindung mit
IAS	International Accounting Standards des IASC